

Internationale Vorbereitung

Die Forkel-Elf kehrte am vergangenen Sonntag aus dem Trainingslager in Tschechien zurück an die Schleuse. Neben verschiedenen Einheiten und Umsetzung neuer taktischen Varianten, stand am Samstagabend ein Vorbereitungsspiel an. Alle Einheiten wurden auf einem sehr modernen Kunstrasenplatz in der Großstadt Teplice-Schönau ausgetragen. Nach dem die Mannschaft von der Schleuse, die ersten beiden Spiele in der Vorbereitung auf heimischen Rasen gewinnen konnte, wartete nun ein unbekannter Gegner.

Gegen einen höherklassigen Gegner aus der tschechischen Liga, die SK Viktoria Ledwice, begannen die Gäste von der Schleuse sehr konzentriert. Vorteil war auch, dass dem Trainerteam fast alle Spieler im Trainingslager zur Verfügung standen. Mit der ersten Aktion auf Seiten der Gäste, markierte Torjäger Tino Luther die Führung. Vorausgegangen war ein gelungener Angriff über Heß, der den Ball perfekt in den Raum für seinen Mitspieler Felix Urban legte. Der behielt vor dem Tor die Übersicht und spielte überlegt die Kugel quer, wo Luther nur noch den Fuß hinhalten musste. Nach der Führung der Gäste aus Thüringen, spielten die Gastgeber offensiv nach vorne. Die Abwehrreihe um Nico Hanf und Moritz Michel lies in dieser Phase des Spielst wenig zu. Wenn dann mal ein Ball auf das Tor kam, war Torhüter Hofmann zur Stelle. Dieser präsentierte sich in überragender Frühform. Nach den ersten Angriffswellen, war es eine Balleroberung im Mittelfeld und ein sehr gut vorgetragener Konter über den schnellen Max Holland, der zum verdienten 0:2 traf. Die Heimelf versuchte weiter mit spielerischen Mitteln die gut strukturierte Verteidigung des SVS zu überwinden, aber ohne entsprechenden Erfolg. Der SVS blieb seinem strukturierten Spiel treu und somit war es wieder ein sehr guter und schneller Aufbau über Florian Krause. Dieser konnte im Strafraum nur noch durch ein Foulspiel gestoppt werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte der gefoulte Spieler, Florian Krause, sicher zum 0:3. Kurz vor der Pause war dann nochmal der Vertreter aus Tschechien an der Reihe und konnte nach einem Pfostentreffer, den zweiten Abpraller zum Anschlusstreffer nutzen.

In der zweiten Halbzeit ein ähnliches Bild. Die Viktoria aus Ledwice versuchte weiter spielerische Akzente zu setzen und erzielte in der 70. Spielminute das 2:3. Nach intensiven Einheiten und nach 70 gespielten Minuten im Testspiel schwanden die Kräfte der Forkel-Elf, dazu kamen noch einige Wechsel. Somit konnten die Gastgeber in den Schlussminuten das Spiel per Strafstoß und per Kopfball mit 4:3 gewinnen.

Das Ergebnis war an diesem Tag aber für das Trainerteam Dirk Forkel, Marcus Kellner und Jens Möhring nicht unbedingt relevant, denn die Jungs in den orangenen Trikots zeigten gegen einen sehr guten Gegner eine super und ansprechende Leistung.

Das Trainingslager war das letzte Puzzelstück auf dem Weg der Vorbereitung bis hin zum Rückrundenstart gegen Schleusingen. Mit einem positiven Gefühl geht der SV Schleusegrund in die kommenden Wochen.

Mam/hjs

